

MEDIENINFORMATION

Europas Energiewende voraus: Proton Motor Fuel Cell auf Wasserstoff-Brennstoffzellen-Mission

| Neue politische Positionspapiere, Manifest im Vorfeld der Europawahlen und aktueller Offener Brief an Bundesregierung mit Appellen zur Förderung von Schlüsseltechnologien „Made in Germany“ für Dekarbonisierung zur Erreichung von Klimazielen. |

Puchheim und Fürstenfeldbruck bei München, 23. Mai 2024 – Klima vor Gericht: Mitte Mai konnte die **„Deutsche Umwelthilfe e.V.“** (DUH) zwei Klagen gegen die Bundesregierung erfolgreich gewinnen. Die bestehenden Klimaschutzprogramme der derzeitigen Legislatur sind rechtswidrig und müssen kurzfristig um wirksame konkrete Maßnahmen nachgebessert werden. Die DUH fordert von der „Pseudo-Klimaschutzpolitik“ zu ihrer nachhaltigen Verantwortung zum Klimaschutz zu stehen, um die Klimaziele bis 2030 bzw. bis 2045 einzuhalten. Insbesondere benötigt es politischen Umsetzungswillen in den Dekarbonisierungssektoren Energiewirtschaft, Industrie und Gebäude sowie Verkehr. Schon im vergangenen November 2023 hat der deutsche Wasserstoff-Brennstoffzellen-Produzent **„Proton Motor Fuel Cell GmbH“** in einem neuen Positionspapier den Ist-Status einer Emissionslücke im stationären Marktsegment analysiert. Dabei wird die Wasserstoff-Brennstoffzellen-Technologie als idealer Baustein bewertet zum Gelingen der Energiewende und Transformation des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Stationäre respektive dezentrale und lokale Wasserstoff-Brennstoffzellen-Anwendungen überwinden die Investitionsblockaden und garantieren die Senkung von 35 Prozent der Treibhaus-Emissionen im Gebäudesektor in der Europäischen Union. Der CO₂-neutrale Umbau gelingt nur mit Speicherung erneuerbarer Energien durch grünen Wasserstoff.

Auch das erste Positionspapier des Branchennetzwerks **„Clean Power Net“** (CPN), das im März 2024 von insgesamt 32 Unterzeichnern mit 17 CPN-Industriepartnern inklusive Proton Motor Fuel Cell als Mitglied signiert wurde, weist auf die Dringlichkeit hin, nationale Strategien zur Dekarbonisierung von stationären und kritischen Anwendungen zu beschleunigen. Die Veröffentlichung der CPN-Publikation fand kurz vor dem Februar-2024-Manifest von **„Hydrogen Europe“** zu den Europawahlen statt, zu diesem das bayerische Hightech-Unternehmen inhaltliche Expertise beigetragen hat. Die Bewältigung des Klimawandels und die Umsetzung der Energiewende erfordern eine zügige Industrialisierung von Schlüsseltechnologien „Made in Germany“ zur Energieversorgung und die zeitnahe Anwendung in identifizierten Handlungsfeldern. Hierzu richtet das CPN-Innovationscluster einen klaren Appell an politische Entscheidungsträger, den Markthochlauf von Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologien zu unterstützen.

Zudem hat direkt nach der Hannover Messe im April die Initiative **„Clean Energy Partnership e.V.“** (CEP) einen vierseitigen Offenen Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz und die Finanz-, Wirtschafts- und Verkehrsministerien übermittelt. In Kooperation mit dem **„Deutschen Wasserstoff-Verband e.V.“** (DWV) wird die sofortige Wiederaufnahme einer verlässlichen Förderung der Wasserstoffmobilität verlangt. 50 H₂-Akteure und Key Player, darunter Proton Motor, weisen auf die Systemdienlichkeit einer effizienten Sektorenkopplung hin.

Über Proton Motor Fuel Cell GmbH (<https://www.proton-motor.de>):

Seit 1998 ist die Proton Motor Fuel Cell GmbH Europas führender Experte für klimaneutrale Energiegewinnung mit CLEANTECH-Innovationen und auf diesem Gebiet Spezialist für emissionsfreie Wasserstoff-Brennstoffzellen aus eigener Entwicklung und Herstellung. Der Produktionsfokus liegt auf stationären Anwendungen wie z.B. netzunabhängige, dezentrale Energieversorgungslösungen für Wohnprojekte und kritische Infrastrukturen. Die CO₂-bilanzierten maßgeschneiderten bzw. Standard- und Hybridsysteme für B-to-B-Märkte kommen zudem bei umweltfreundlichen Antriebskonzepten im maritimen, Heavy Duty sowie im Schienen- und Bahnsegment zum Einsatz.

Der international tätige Technologie-Key-Player mit zwei Unternehmensstandorten bei München, der derzeit 120 Mitarbeiter:innen unter der Geschäftsführung von Dr. Faiz Nahab beschäftigt, ist eine 100-prozentige operative deutsche Tochter der „Proton Motor Power Systems plc“ (www.protonmotor-powersystems.com) mit Sitz in England. Seit Oktober 2006 ist die „Green Energy“-Aktie des Mutterkonzerns an der London Stock Exchange notiert mit gleichzeitigem Handel an der Frankfurter Börse (Tickersymbol: „PPS“ / WKN: A3DAJ9 / ISIN: GB00BP83GZ24).

Kontakt Proton Motor Fuel Cell GmbH:

Benzstraße 7, D-82178 Puchheim | Fraunhofer Straße 9, D-82256 Fürstenfeldbruck

Ariane Günther | Head of Public Relations

a.guenther@proton-motor.de

+49 / (0)89 / 127 62 65-96